

RE: everybody needs somebody // Elli hatte sich am morgen einfach nur hängen lassen, langsam zweifelte sie daran das sie dieses Jahr würde bestehen können und somit verließ sie auch der Spaß am Unterricht. Mittwochs hatte sie morgens frei und musste erst nach dem Mittagessen zu Zaubertränke, worauf sie gar keine Lust hatte. Es war das schlimmste Fach für sie. Denn die ganzen Namen der Pflanzen oder anderen Zaubertankzutaten waren ihr im Englischen noch nicht sonderlich geläufig und sie brauchte viel länger als die anderen, da sie es sich immer erst mühevoll übersetzen musste.

Das Rowena ihr angeboten hatte ein wenig Zeit mit ihr zu verbringen hatte Esterelle sehr gefreut und so hatte sie sofort zugestimmt. Es fiel ihr schwer Freunde zu finden und doch hatte sie hier und da schon Kontakte knüpfen können. Rowena kannte sie noch nicht so lange aber sie schien ein sehr sympathisches Mädchen zu sein. So hatte sie ihre Jacke bereits zum Frühstück mitgenommen, das sie direkt los konnten. Lustlos stocherte sie in ihrem Porridge und blickte ins Leere. Viele Gedanken wanderten durch ihren Kopf und es viel ihr von Tag zu Tag schwerer sich zu konzentrieren. Vielleicht sollte sie sich einmal mit ihrer Ziehmutter auf ein Butterbier treffen und mit ihr über das alles reden. Sie blickte erst auf als Rowena bereits vor ihr stand und sie ansprach. „ Oh hey. Ja ich hab bereits alles da. Wir können los“ sie ließ ihr unberührtes Essen stehen, zog die Jacke über und folgte Rowena nach draußen. „ Ja du hast recht, das Wetter ist toll und die Luft ist herrlich.“ Sie bog auf den Weg zum See ein. „ Ich bin gern draußen, man kann den Kopf frei bekommen. Du verbringst sicher auch viel Zeit draußen, bei den ganzen Quidditch Übungen.“ leicht lächelnd sah sie Rowena an und versuchte ein Gespräch anzufangen, worin sie nicht sonderlich gut war, durch ihre Nervosität wurde ihr Französischer Akzent nur noch stärker. „Was machst du denn sonst noch gern außer Quidditch?“